

Protokoll	Bruno Rusch
Traktanden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung und Appell 2. Wahl der Stimmenzähler 3. Protokoll der letztjährigen HV 4. Jahresberichte 5. Genehmigung der Jahresrechnung nach Kenntnisnahme des Revisorenberichtes / Entlastung Vereinsleitung 6. Wahlen 7. Anträge 8. Mutationen und Ehrungen 9. Jahresprogramm 10. Verschiedenes

1 Begrüssung und Appell

Der Präsident, Bruno Rusch, begrüsst alle Aktivmitglieder zur Hauptversammlung 2014. Speziell werden alle Neumitglieder und die zahlreichen anwesenden Freimitglieder begrüsst. Einen speziellen Dank geht an die Appenzeller Versicherung, welche den Apéro vor der diesjährigen Hauptversammlung gespendet hat.

Anwesende: 56
absolutes Mehr: 29

2 Wahl der Stimmenzähler

Der Vorschlag von Bruno Rusch lautet Benjamin Krüsi und Lukas Baumann.

Entscheid: Stimmenzähler werden einstimmig gewählt.

3 Protokoll der letzten ordentlichen Hauptversammlung

Das Protokoll kann jederzeit auf der Homepage eingesehen werden.

Entscheid: Das Protokoll wird ohne Änderungswünsche einstimmig bewilligt.

4 Jahresberichte

4.1 Präsident

Mitglieder, welche einen höheren Mitgliederbeitrag zahlen damit sie weniger Einsätze leisten müssen, kann sich in der heutigen Zeit negativ auswirken. Da sagt sich manch einer: „Ich zahle mehr, dafür muss ich nicht mithelfen.“ Wenn die Mehrheit der Mitglieder so denkt, fehlen plötzlich überall HelferInnen und der Vereinsgedanke «Vereint etwas tun» geht verloren!!

Die Vereinsrechnung sollte mittel- bis langfristig ausgeglichen sein. Das bedingt eine gewisse finanzielle Planung, die über das Jahresbudget hinausgeht und Weitsicht erfordert.

Da die Beachparty aufgrund diverser Gründe im Jahr 2012 nicht durchgeführt werden konnte, haben wir mit grosser Anstrengungen aller Beteiligten im Sommer 2013 die gewohnte Beachparty durchgeführt. Der hauptsächliche Grund lag darin, dass wir nicht zweimal nacheinander die Beachparty ausfallen lassen wollten.

Das Trainingslager 2013 fand zum zweiten Mal in Sumiswald statt. Erstmals haben wir das Trainingslager für den Gesamtverein von Samstag bis Dienstag durchgeführt. Leider nützten nicht alle Teilnehmer die vier Tage Trainingslager aus und wir haben entschieden, das Trainingslager 2014 neu in die Herbstferien zu verlegen.

Das Vereinsturnier und der Fondueplausch wurden am 28.12.2013 durch unser Damen 3 organisiert. Herzlichen Dank an die Damen. Ein Tipp an alle Aktivteams. Mit den Meisterschaftsspielen möglichst spät beginnen, damit die Chance grösser ist, dass ein anderes Team vorher verliert! Aufgrund Ausfall der Anlässe wie Fastnacht und Beachparty hat die Vereinsleitung entschlossen, dass wir Helfer am Kantonalen Turnfest 2014 in Appenzell stellen werden.

4.2 Sportlicher Leiter

Freiwilliger Abstieg Herren 1; nach der Abstiegsrunde wären die Barrage Spiele angestanden. Aufgrund einigen Verletzten wären nur noch sieben Spieler zur Verfügung gestanden. Anlässlich einer Teamsitzung wurde einstimmig beschlossen, freiwillig abzusteigen und somit auf die Barrage Spiele zu verzichten. Mit diesem Entscheid ist gewährleistet, dass nächste Saison ein ambitioniertes 1. Liga Team besteht und der Einbau junger Spieler einfacher wird. Zudem kann die Philosophie weitergeführt werden, dass SpielerInnen aus dem H1 und D1 eine entsprechende Aufgabe im Verein leisten.

Ausblick Teams; sehr vieles bleibt gleich wie in der letzten Saison. Wir starten mit je drei Damen- und Herrenteam, einem Plausch Mix-Team, drei Juniorinnenteams (U23/U19/U17) sowie einem Juniorenteam U19. Wenn wir weiterhin diese Anzahl Teams in den nächsten Jahren erreichen, haben wir unser Ziel erreicht. Der Vergleich mit anderen Volleyballvereinen in der Region zeigt, dass z.B. bei den Junioren (U15 bis U23) nur 26 Teams an der Meisterschaft teilnehmen!

Spielplan; mit nur acht Spieltagen an Wochenenden haben wir den Vorteil, dass an einem Spieltag sehr viele Meisterschaftsspiele stattfinden und somit die Einsatz- und Kioskplanung einfacher wird. Zudem besteht die Möglichkeit, dass vor oder nach einem eigenen Spiel noch andere Spiele mitverfolgt werden können.

Zum jetzigen Zeitpunkt haben alle Teams einen Trainer, Coach und Schiedsrichter. Fast alle Spielerinnen und Spieler können zweimal trainieren, wenn sie wollen!

4.3 Jugendförderung

Aus der Strategisierung der Vereinsleitung präsentiert Reto Schadegg folgende Erkenntnisse respektive Massnahmen im Jugendbereich:

- 🐻 Zusammenarbeit mit anderen Vereinen im Jugendbereich (Volleyball- oder Sportvereine)
- 🐻 Anfänger Volleyballkurse (Beach/Halle) 3-4 Weekends anbieten
- 🐻 Volleyballtraining in Schulen, anderen Sportvereinen
- 🐻 Kommunikation (Facebook, Zeitungsinserat etc.) erweitern
- 🐻 Pflicht an der Mini-Meisterschaft
- 🐻 Elterninformationsanlässe je nach Team oder gesamt
- 🐻 Kids-Volley Trainings anbieten

In der vergangenen Saison durfte Reto auf eine sehr gute Unterstützung durch TrainerInnen, hohes Engagement, gutes Teamklima sowie guter Trainingsbesuch zählen. Die TrainerInnen bilden die wichtigste Komponente für den Erfolg!

5 Genehmigung der Jahresrechnung 2013-14 nach Kenntnisnahme des Revisorenberichtes und Budget 2014-15

5.1 Jahresrechnung: Aus dem vergangenen Vereinsjahr resultiert ein Verlust über CHF 9'546.17 (Budget: Verlust 7'000).

Bei den Anlässen/Kurse wurde durch die schlechte Ergebnis aus dem Anlass Beachparty die Budgetvorgaben um CHF 5'000 verfehlt. Bei den diversen Erträgen werden die Beträge aus dem Swisslos-Fonds erst bei Erhalt verbucht, welches zu Abweichungen führen kann. CHF 7'000 wurden durch Sponsoring weniger eingenommen, dafür war das letztjährige Trainingslager netto etwas günstiger.

Entscheid: Die Jahresrechnung wird einstimmig bewilligt.

5.2 Aus der Budgetberechnung für die nächste Saison 2014-15 soll ein Verlust von CHF 8'500.-- resultieren.

Entscheid: Das Budget wird einstimmig bewilligt.

5.3 Revisionsbericht der Revision Ato Treuhand AG, Bern.

Entscheid: Der Revisionsbericht wird einstimmig bewilligt.

5.4 Entlastung der Vereinsleitung

Entscheid: Die HV erteilt der Vereinsleitung einstimmig die Entlastung.

6 Wahlen

6.1 Wahl der Revisionsstelle

Revision Ato Treuhand AG, Bern bis 30.04.2015.

Entscheid: Einstimmig gewählt.

6.2 Wahlen in die Vereinsleitung

Es stehen keine Neuwahlen an.

6.3 Bestätigung der Vereinsleitung

Folgende Vereinsleitungsmitglieder stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung:

Präsident:	Bruno Rusch (VL seit 2003)	Beach:	Rahel Fritsche (VL seit 2011)
Finanzleiter:	Maurizio Vicini (VL seit 2003)	Sponsoring/Marketing:	Patrick Manini (VL seit 2007)
Sportlicher Leiter:	Sascha Messmer (VL seit 2006)	Organisation/Heimspiele:	Martin Pfister (VL seit 2006)
Jugendförderung:	Reto Schadegg (VL seit 2007)	Kommunikation:	Thomas Migge (VL 2012)

Entscheid: Sämtliche Vereinsmitglieder werden einstimmig bestätigt.

6.4 Sonstige Aufgabenverteilung

Spiel-, Hallenplanung: Sascha Messmer
Material / Tenue: Madeleine Ruef
Schreiber: Tanja Schmid
Schiedsrichter: Erika Marty
J&S-Coach: Stefanie Messmer
Kiosk: Daria Hörler
Sportbus: Regula Streule

Einsatzplanung: Lukas Baumann
Bärenpost: Uli Migge
Homepage: Thomas Migge
Aussenbanden: Herren 1
Weihnachtsmarkt: Leonie Breitenmoser (vorher Silvia Mettler)
Sponsorenanfragen: Rahel Fritsche
Anlässe: Bruno Rusch

Wir haben im Verein einige offene Posten, die für die neue Saison dringend besetzt werden müssen!!

7 Anträge

7.1 Punktesystem (Reglement)

Aufgrund der vorliegenden Budgetzahlen sieht für die nächste Saison die Punkteverteilung wie folgt aus:
Vereinsleitung 50 / Trainer 20 / Schiedsrichter 20 / Mitgliedergewinnung pro Neumitglied 20 Punkte /
Presseübermittler, Teilnahme an HV 2 / Stundenansatz 1

Jugendmitglieder bis 17 Jahre erhalten neu ab dem ersten Einsatz die Bonusgutschrift.

Aktivmitglieder bis 21 Jahre erhalten wie bisher ab 11 Punkte die Bonusgutschrift.

Aktivmitglieder ab 21 Jahre erhalten ab 16 Punkten die Bonusgutschrift.

Bei allen Mitgliederarten haben wir die Toleranz zwischen Malus- und Bonusverrechnung aufgehoben. Damit wird die Berechnung einfacher sowie die Transparenz gegenüber den Mitgliedern wird erhöht.

Nebst der Vereinsleitung bezahlen für die nächste Saison total 11 Mitglieder keinen Beitrag.

Die Anpassungen im Punktesystem werden zur Kenntnis genommen.

7.2 Jahresbeitrag

Die Vereinsleitung beantragt eine Anpassung bei den Jugendmitgliedern von derzeit CHF 120.-- auf CHF 150.--. Der Hauptgrund liegt darin, dass die Eltern unser Punktesystem zu wenig kennen sowie vor allem bei den 10-14-jährigen Mitgliedern schwierig ist, diesen Jugendlichen eine Aufgabe zuzuteilen. Im Gegenzug profitieren die Jugendlichen bis 17 Jahre von den Anpassungen im Punktesystem. Neu wirken sich sämtliche Einsätze sofort auf den Jahresbeitrag aus, d.h. wenn ein Jugendlicher sechs Einsätze in der Saison leistet, wird der Jahresbeitrag um CHF 30.- reduziert.

Die Jahresbeiträge für das nächste Vereinsjahr sehen wie folgt aus:

👤 Aktive ab 22 Jahre: CHF 200.-- (wie bisher)

👤 Aktive zwischen 17 bis 21 Jahre: CHF 150.-- (anstatt CHF 160.--)

👤 Jugendliche unter 17 Jahre: CHF 150.-- (anstatt CHF 120.--). Falls weniger als zwei Jahre Mitglied: gratis

Entscheid: Die Jahresbeitragsreduktion bei den Aktiven zwischen 17-21 Jahre wird einstimmig bewilligt. Die Jahresbeitrags-erhöhung bei den Jugendlichen unter 17 Jahre wird bis auf zwei Enthaltungen bewilligt.

7.1 Entschädigung (Reglement)

Die Aufgaben der TrainerInnen und Coaches können nicht genug gewürdigt werden. Trotzdem können die Ansätze nicht zu hoch angesetzt werden, weil ansonsten die finanziellen Möglichkeiten des Vereines gesprengt würde. Der Coaching-Aufwand wird neu in Bezug auf ein Team und Spiel angesetzt und die Entschädigung wird somit leicht höher als bisher ausfallen.

Die Vereinsleitung beantragt folgende neue Entschädigung für Coaches (Trainer):

👤 Pro Spiel CHF 20.--

👤 Tagespauschale CHF 50.--

Spielertrainer erhält 50%

Entscheid: Die Änderungen der Entschädigung für Coaching werden einstimmig bewilligt.

8 Vereinsmutationen und Ehrungen

8.1 Mutationen

Eintritte: 17 / Austritte: 14

8.2 Mitglieder Gesamtverein

	30.04.14	30.04.13	30.04.12	30.04.11	30.04.10	30.04.09	30.04.08	
Jugendmitglieder bis 16 Jahre	32	42	33	58	74	62	83	
Aktivmitglieder bis 21 Jahre	44	33	37	24	27	30	29	
Aktivmitglieder ab 22 Jahre	54	45	55	49	52	44	41	
Ehrenmitglieder	4	4	4	4	4	4	4	
Freimitglieder	38	40	47	48	52	61	51	
Gönnermitglieder	9	6	7	9	16	23	18	
Mitglieder Gesamtverein	181	170	183	192	225	224	226	
Bestand (nur Aktivmitglieder)	98	78	92	73	79	74	70	
Lizenzierte								
	J/JTM	33	29	41	42	63	54	51
	RL/NL	63	71	65	57	61	56	35
	TA/TB/TC/T	6	6	6	4	4	1	1

1. Positiv ist die Zunahme der Aktivmitglieder, d.h. wir hatten in der vergangenen Saison wenige Austritte und die JuniorenInnen konnten in die Aktivteams integriert werden!
2. Negativ ist, dass nur wenige neue Anfänger respektive Minis unserem Verein beitraten.

8.3 Ehrungen

8.3.1 Damen 2 - Aufstieg in die 3. Liga

Sascha ehrt das Damen 2 Team für den erneuten Aufstieg und übergibt dem Trainer Marco Zehnder ein Geschenk für das ganze Team.

8.3.2 10-jährige Vereinszugehörigkeit

Folgende Mitglieder dürfen auf ein Jubiläum anstossen: Dragomirovic Vera, Hörler Bruno, Hörler Leandra, Kuster Ivan, Mettler-Nef Silvia, Migge Thomas, Reifler Daniel.

Bruno überreicht für ihre Treue und Einsatz für den Verein ein Bären cap.

8.3.3 Neue SchiedsrichterInnen

Bruno gratuliert folgenden Mitglieder für die bestandene Schiedsrichterprüfung; Jasmin Bischof, Irina Stefani, Adriana Hörler, Julia Kern, Salome Kuster, Jana Naef, Sarah Riesen, Kevin Speck, Marc Bochlser (N2).

Wichtig ist, dass alle neuen Schiedsrichter mindestens drei Jahre diese Aufgabe übernehmen. Ansonsten verfällt das Depotgelt an den Verband!

8.3.4 Geburten

Auch in der vergangenen Saison durften einige Mitglieder Nachwuchs verzeichnen. Bruno übergibt an Raphy Streule (Jana 31.07.2013) und Roman Manser (Sarah 17.01.2014) je einen Bär.

9 Jahresprogramm

Datum	Was	Wo
Juli/August 2014	Sommerprogramm	Beachplatz , Urnäsch
Sonntag 24.08.2014	Mazenauer Beachvolleyball-Cup	Beachplatz , Urnäsch
Samstag 04.10.2014 bis Dienstag 07.10.2014	Trainingslager	Stein im Fricktal (Bustelbach)
Sonntag 07.12.2014	Weihnachtsmarkt, Stand am Chläusler	Appenzell
Samstag 27.12.2014	Vereinsturnier mit Fondueplausch	TH Gringel und Rest. Bahnhof, Wasserauen
Donnerstag 04.06.2015	HV VBCAG	Restaurant Freudenberg, Appenzell
Sonntag 21.06.2015	Mazenauer Beachvolleyball-Cup	Beachplatz , Urnäsch
Samstag 03.10.2015 bis Montag 05.10.2015	Trainingslager	Stein im Fricktal (Bustelbach)
Samstag 08.10.2016 bis Montag 10.10.2016	Trainingslager	Stein im Fricktal (Bustelbach)

Der Präsident bittet alle Mitglieder, aktiv an allen Anlässen teilzunehmen.

10 Verschiedenes

10.1 Sponsoringkonzept VBCAG

Seit über 14 Jahren besteht ein umfassendes Sponsoringkonzept. Bis anhin wurde dieses den Vereinsmitgliedern zu wenig kommuniziert. Aus diesem Grund erläutert Bruno die verschiedenen Sponsoringmöglichkeiten.

In den Sponsoring-Paketen sind folgende Werbemöglichkeiten eingeschlossen:

- 🐻 Logo mit Link auf der Webseite
- 🐻 Inserat in der Vereinsbroschüre «matchpoint»
- 🐻 Bandenwerbung
- 🐻 Persönliche Einladung zu Sponsorenanlässen
- 🐻 Werbung auf Trikots
- 🐻 Möglichkeit zu Firmenpräsentation
- 🐻 Versand von Firmenflyer
- 🐻 **Jugendförderung**, Dieser Beitrag wird ausschliesslich für die Jugendförderung eingesetzt und separat in der Vereinsrechnung ausgewiesen!

Mit folgenden Einzel-Sponsoringmöglichkeiten kann der VBCAG unterstützt werden:

- 🐻 Matchball für 280.--
- 🐻 Gönnermitglied für 200.--
- 🐻 Trikotwerbung ab 500.-- pro Team und Liga
- 🐻 Inserat Vereinsbroschüre ab 300.-- je nach Grösse
- 🐻 Inserat Zeitung Volksfreund für 200.--
- 🐻 Link auf Homepage für 150.--
- 🐻 Bandenwerbung Halle ab 600.--
- 🐻 Bandenwerbung Aussen ab 1'500.--
- 🐻 Persönliche Gönner je nach Liga 200.-- bis 400.--

Die jährlichen fixen Ausgaben von CHF 40'000 müssen durch Mitgliederbeiträge sowie Sponsorengelder gedeckt werden. Aus diesem Grund ist die Sponsorensuche jedes Jahr sehr wichtig. In den letzten beiden Saisons waren vor allem Rahel, Patrick und Bruno für die Sponsorenanfragen zuständig.

Die Trainer erhalten für jede Saison eine aktualisierte Übersicht sämtlicher Restaurants, damit diese nach Trainings oder Spielen berücksichtigt werden. Bei Berücksichtigung eines Sponsors ist jedes Mitglied aufgefordert, sich mittels Sponsorenkarte zu bedanken. Aus diesem Grund wird neu eine Gesamtliste auf der Homepage mit Name des Sponsors veröffentlicht. Nur mit Mithilfe sämtlicher Mitglieder können wir auch in Zukunft auf die zahlreiche Unterstützung von Firmen und auch Privaten zählen.

10.2 Strategieworkshop Vereinsleitung

Patrick Manini berichtet über die Erkenntnisse aus dem letztjährigen Strategieworkshop der Vereinsleitung

Beachvolleyball

- 🐻 Turnier in Urnäsch mit Appenzeller Vereinen
- 🐻 Sommerprogramm Gesamtverein in Urnäsch

Anlässe

- 🐻 Organisierte Besuche von Auswärtsspielen

Diverses

- 🐻 Traineraus- und Fortbildung forcieren
- 🐻 iPad für Trainingsbeurteilung
- 🐻 Vereinsbroschüre, Berichtsqualität, neues Titelblatt sowie neue Themen wie z.B. Spielerinterview
- 🐻 Vorhandenes Kapital sinnvoll einsetzen. Ziel, längerfristig mindestens ein Damen u/o Herren-NL-Team!

Der Protokollführer:



Bruno Rusch